



OTTO FELDHEIM

FRANKFURT AM MAIN

BANKKONTO: FRANKFURTER SPARKASSE (POLYTECHN. GESELLSCHAFT) FRANKFURTA. M. ZWEIGSTELLE LANGESTR. KONTO 3075
 FERNRUF: AMT TAUNUS 3980 / POSTSCHECKKONTO: 54673 FRANKFURTA. M. / DRAHTADRESSE: GUBAFELD FRANKFURTMAIN

GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT IST FRANKFURT A. M.

FRANKFURT A. M., DEN 18.3. 1929.
 LANGESTRASSE 18
 Merianplatz 13

Herrn
 C. F A U S T , Kaufmann ,

Barcelona - Spanien.

Betr. Ihr Haus
Liebigstr., 27 c.

Ich weiss, dass nur wenige Hausbesitzer, die ihre Häuser verwalten lassen, mit dem Ergebnis zufrieden sind. Die Hoffnungen, die man beim Kauf des Hauses hatte, erfüllen sich meistens nicht; wohl aber stellen sich sehr häufig neben ständigen erheblichen Geldausgaben auch noch Ärger und Verdross mit den Mietern ein. Als Ursache dieser Misstände wird in der Regel die Zwangswirtschaft angesehen.

Es steht ausser Frage, dass der Hausbesitz durch die Zwangswirtschaft ganz bedeutend belastet wird und in jeder Beziehung benachteiligt ist. Aber dennoch ist es heute möglich, neben einer guten Instandhaltung des Objektes entsprechende Überschüsse zu erzielen und das Verhältnis der Mieter zum Hausbesitzer so zu gestalten, dass die Interessen des letzteren nicht leiden. Um dies zu erreichen, ist es unbedingt nötig, dass die Hausverwaltung

- 1.) alle einschlägigen Gesetze und Verordnungen der Zwangswirtschaft genau kennt,
- 2.) soviel Fachkenntnisse besitzt, dass sie alle Fragen, die in Bezug auf Steuerzahlung, Unterhaltung, Reparatur, Verbesserung, Pflichten und Rechte des Mieters etc, bei dem Haus an sie herantreten, aus eigener Erfahrung erledigen kann und über die nötige Gewandtheit im Verkehr mit den zuständigen Behörden verfügt.

Bei vielen Häusern lassen sich noch bedeutende Ersparnisse an den Ausgaben für Steuer, Wasser, Licht, Unterhaltung, Reparaturen usw. erzielen.

b.w.

